

Buddhismus. Religion?

## Buddhismus

Ruhe, Achtsamkeit, Wertschätzung, Meditation, Mit-Leiden, Gewaltfreiheit, Atem, Friede, Mit-Gefühl, Liebe ... „... all diese Dinge sind wichtig, und sie können unsere Gesellschaft verändern.“ Thich Nhat Hanh (1926-2022), Innerer Frieden, Äußerer Frieden. Patmos 2022

Der vietnamesische Zen-Buddhist Thich Nhat Hanh sprach vom Guten im Menschen. Von unseren Fähigkeiten zu Beziehung und Verbindung. Mit dem, was uns umgibt und was uns ausmacht. Er glaubte, dass seine Religion helfen könne, dass sich Menschen von zerstörendem Verhalten abwenden. Er hoffte, der Buddhismus könne menschliche Gesellschaften zum Besseren führen.

## Mentale Menschheitskrise

Wir nähern uns einer nicht mehr umkehrbaren, einschneidenden Veränderung der Biosphäre und ihrer Lebensformen.

An  
de  
re  
Re  
li  
gi  
on  
en  
si  
nd  
an  
ge  
si  
ch  
ts  
kr  
ie  
ge  
ri



sc Liang Kai: Der sechste Patriarch (Hui Neng 7. Jhh. n.u.Z.) zerreißt eine  
he Sutren. Er verwirft den verschnrkelten Ballast und verknoteten Wirrarr

r, alten Denkens

br

ut

al

er

,

ka

pi

ta

li

st

is

ch

er

,

gi

er

ig

er

Ra

ub

ti

er

-

Me

nt

al

it

ät

en

en

tw

ed

er

ge

lä

hm

t,

kl

am

me

rn  
si  
ch  
an  
lä  
ng  
st  
Ve  
rg  
an  
ge  
ne  
s,  
od  
er  
si  
nd  
se  
lb  
st  
or  
ie  
nt  
ie  
ru  
ng  
sl  
os  
od  
er  
ge  
wa  
lt  
tä  
ti  
g.  
Um  
wi  
rk  
sa  
me

Al  
te  
rn  
at  
iv  
en  
fü  
r  
di  
e  
ak  
tu  
el  
le  
n  
Kr  
is  
en  
zu  
en  
tw  
ic  
ke  
ln  
,  
mü  
ss  
te  
n  
di  
e  
ex  
is  
ti  
er  
en  
de  
n  
Gl  
au  
be

ns  
-  
Mo  
de  
ll  
e  
ei  
ne  
Re  
na  
is  
sa  
nc  
e  
er  
le  
be  
n.  
(V  
er  
su  
ch  
e  
vo  
n  
Pa  
ps  
t  
Fr  
an  
zi  
sk  
us  
:  
,F  
ra  
te  
ll  
i  
tu  
tt

i,  
-  
,L  
au  
da  
to  
si  
,  
,  
un  
d  
de  
s  
Da  
la  
i  
La  
ma  
:  
,  
Et  
hi  
k  
is  
t  
wi  
ch  
ti  
ge  
r  
al  
s  
Re  
li  
gi  
on  
' )

Um passende Antworten für die Neuzeit zu bieten, könnte sich der Buddhismus auf sein schlichtes, bescheidenes, ethisches Wesen zurückbesinnen. Er könnte die esoterischen, dogmatischen, gold- und prunk-überladenen

Erinnerungen den Museen für Kunstgeschichte überlassen. Er könnte sich von Fehlentwicklungen trennen. ...

## **Vollständiger Artikel**

- Buddhismus